

EDITORIAL

Netzwerke stärken Gemeinschaft

Wir leben in einer Gesellschaft, die von einer starken Individualisierung geprägt ist. Zugleich ermöglicht uns die fortschreitende Digitalisierung in allen Lebenslagen, stärker als bisher Kontakt mit anderen Menschen zu halten. Facebook, WhatsApp und zahlreiche Kurznachrichtendienste halten uns immer auf dem Laufenden. Für Turn- und Sportvereine bedeutet das, auf dieses Phänomen angemessen reagieren zu müssen, um in der sich stark wandelnden Gesellschaft auch künftig unersetzlich sein zu können.

Um unseren Turn- und Sportvereinen dabei zu helfen, sich unter anderem durch die Bildung von Netzwerken und Kooperationen weiterzuentwickeln und damit zukunftsfähig zu werden, leben wir vom Niedersächsischen Turner-Bund (NTB) den Vereinen vor, wie es gehen kann. In enger Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Turnerbund (STB) und dem Zukunftsinstitut haben wir ein Workbook entwickelt, das sich mit dem „Sportverein 2030“ befasst. Es ist gewissermaßen eine Arbeitsbibel, die den Vereinsverantwortlichen mit vielen praktischen Tipps und Arbeitsblättern eine Hilfestellung bietet. Die eigenen Situation analysieren, den Verein in die aktuelle Gesellschaft einzuordnen und mit richtungweisenden Maßnahmen die „Unersetzbarkeit“ für die Gesellschaft zu erhalten – das sind die Ziele, die das Workbook hilft, zu erreichen. Wir sind stolz darauf, unseren Vereinen mit diesem Workbook dabei helfen zu können, sich zukunftsfähig aufzustellen. Das Besondere daran: Es beinhaltet nicht nur konkrete Entscheidungshilfen, praktische Schritt-für-Schritt-Anleitungen, hilfreiche Arbeitsmaterialien, neue Ideen und zukunftsweisende Trends, sondern es ist für alle Vereine geeignet – auch außerhalb des Sports. Wir stellen Ihnen das Workbook in unserem Titelthema auf den Seiten 4 und 5 vor. Vernetzung und Kooperation sind für uns in vielen anderen Bereichen schon lange elementarer Bestandteil unserer täglichen



(Verbands)Arbeit. So arbeitet die Landesturnschule Melle eng mit der Universität Osnabrück an unterschiedlichen Bildungsprojekten (s. Seite 18). Das NTB-Präsidium hat sich kürzlich intensiv mit dem Kultusministerium ausgetauscht. Und auch die Offensive Kinderturnen (s. Seite 14) stellt eine Art von Vernetzung dar, mit der das Kinderturnen stärker in die Öffentlichkeit gerückt wird. Selbstverständlich sind wir aber auch weiterhin an einer Zusammenarbeit mit anderen Sportfachverbänden interessiert und immer gern bereit, uns für neue Projekte und Ideen begeistern zu lassen.

Oder auch andere von unseren Ideen zu überzeugen. Vernetzung ist auch das Motto des „Feuerwerk der Turnkunst“. Die Connected Tournee 2019 wird ab dem 29. Dezember 2019 zeigen, dass alles miteinander verbunden und vernetzt werden kann. Dabei werden auf den ersten Blick gegensätzliche Sportarten und Bewegungsformen miteinander verwoben und zu harmonischen Darbietungen geformt. Auf Seite 11 erfahren Sie, wie die „Feuerwerk“-Verantwortlichen es wieder einmal schaffen, die turnerische, artistische und akrobatische Vielfalt des Turnens und der Bewegung zu einer harmonischen Show zu verarbeiten. Ich wünsche mir, dass auch Sie, liebe Vereinsvertreter, eine für Ihren Verein geeignete Möglichkeit finden, sich zu vernetzen und damit Gemeinschaft zu erleben.

Ihr

HEINER BARTLING
PRÄSIDENT DES NIEDERSÄCHSISCHEN TURNER-BUNDES (NTB)